

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Im Geschäft herrschte noch Feiertagsstille. Das Ausgebot vor Nähr- und Futtermitteln war sehr gering, und wenn auch die Konsumfrage nicht belebt war, so genügte sie doch, um die Offerte zu überwiegen. Die Tendenz blieb dadurch, insbesondere für die Nährstoffe, fest. Für diese hielten Eigener auf vollste Preise, doch beschränkten sich die wenigen Abschlüsse welche in Nährprodukten zustandekamen, auf Kartoffelstärke sowie auf hier lagerndes Kartoffelstärkemehl. In Futtermitteln sprach sich die Tendenz eher etwas ruhiger aus, doch war auch hierin unter letztgemeldeten Preisen nicht anzukommen. Die amtlichen Notierungen blieben für alle Artikel unverändert.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Mais K. —.—, Raps K. 46.—, Rübsen K. 44.—

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Bei verminderter Zufuhr wickelte sich der Verkehr in relativ lebhafter Stimmung ab. Schweine und Schweinefleisch über Bedarf zugeführt, haben sich um 20 bis 30 Heller pro Kilogramm im Preise ermäßigt. All andere Fleischgattungen tendierten unverändert. Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 5.92 bis K. 7.30, hinteres K. 6.30 bis K. 7.60, englisches K. —.— bis K. —.—, Kalbfleisch K. 5.20 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 6.60 bis K. 7.60, Kälber K. 4.20 bis K. 4.60, Schafe K. 5.— bis K. 5.60, Schweine K. 6.— bis K. 6.60 pro Kilogramm.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Vom 22. bis 25. d. wurden auf den Markt gebracht: 107 Wagen Grünwaren, 44 Wagen Kartoffeln und 5 Wagen Eier (108,000 Stück). Verkehr wie gewöhnlich nach den Feiertagen belanglos.

Man zahlte: Kartoffeln runde K. 13.40 bis K. 14.40, Kipfler K. 38.— bis K. 40.— pro Meterzentner. Eier 13 bis 14 Stück für 2 K.

Spiritus.

Wien, 25. April. (Orig.-Ber.) Die Marktlage zeigt keine Veränderung. Der Verkehr bewegt sich nach wie vor in den engsten Grenzen. Tendenz fest, Preise stationär. Raffinierter Spiritus, versteuert, notiert im Großhandelsverkehr in allen Ländern Oesterreichs ohne Unterschied der Frachtlage 450 K. pro 10,000 Literprozent. Für denaturierten Spiritus stellt sich der behördlich festgesetzte Maximalpreis wie bisher auf 105 K. pro Hektoliter Frachtbasis Niederösterreich.